

Videobasierte Selbstreflexion in der Meisterlehre

Ein methodisch-reflexiver Ansatz für
Musikstudierende

Dr. Marianne Heiden

19. E-Learning-Tag 2020, FH JOANNEUM

Videobeispiel Einzelunterricht

Ann Yu & Noah Bendix-Balgley

**(Selbst-)
Reflexion!**

Dr. Marianne Heiden

CARNEGIE HALL

Interaktion (I): Ihre Erfahrungen

- Reflexionswerkzeuge, die bei Studierenden Gefallen finden
 - Vorbehalte Studierender gegenüber Reflexion
- Bitte teilen Sie Ihre Erfahrungen im Chatverlauf!
- Reflexionswerkzeuge:
- Vorbehalte:

Reflexion von Musiker*innen?!

23.09.2020



Dr. Marianne Heiden

Begründung der Methode

Was
dann?



Videografie des
Musizierens

Wo?



anderes
Reflexionsmedium
als Sprache



„Ja, weiter

„Sie se, so...“

(Selbst-) Reflexion
anregen



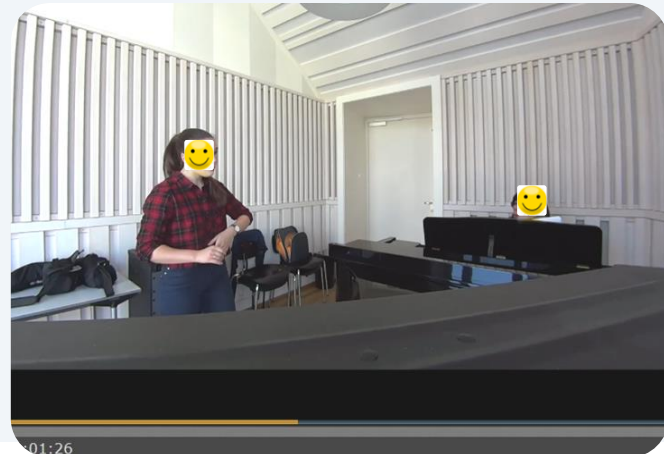
Üben ↓ Konzert
Einzelunterricht
Proben

Dr. Marianne Heiden

Beispiele Videografie im Unterricht (Musikhochschulen in Augsburg und Basel)

21.09.2020

Dr. Marianne Heiden



Begründung der Methode

Was
dann?



Videografie des
Musizierens

Wo?



anderes
Reflexionsmedium
als Sprache



Üben  Konzert
Einzelunterricht
Proben

Dr. Marianne Heiden

Wie strukturieren
& kondensieren?



Video-
kommentierung

Beispiel Videokommentar (fiktiv)

Ann Yu & Noah Bendix-Balgley

bei mehrfachen Wiederholungen variieren!

Armschwung bei Abstrich → Klang!

CARNEGIE HALL

Beispiel Videokommentar (LMZ Augsburg)

23.09.2020

Videoplayer der Lernplattform edubreak®

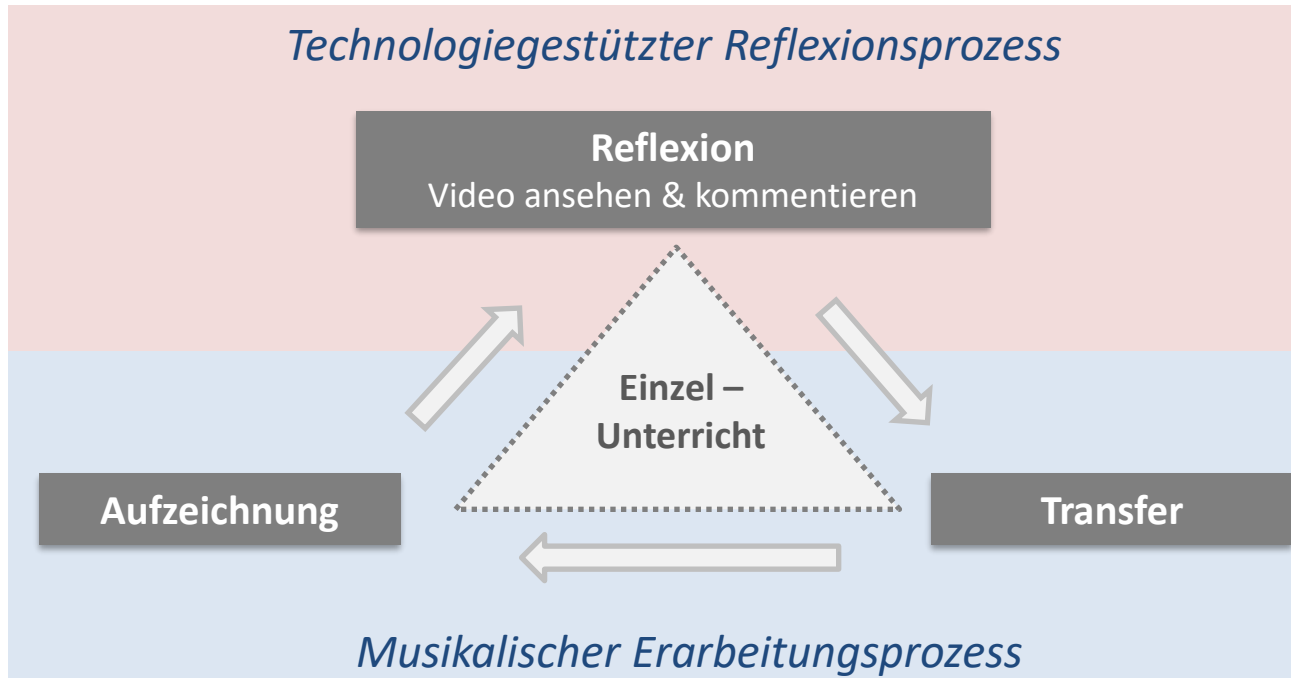
The screenshot displays a video player interface. The main video area shows a person playing a flute. Overlaid on the video is a white box with the text "Textkommentar". To the right of the video is a sidebar with a vertical menu containing "Kommentare", "Aufgabe", and "Einstellungen". The "Kommentare" section is active, showing a list of comments. Each comment entry includes a traffic light icon (Ampel) with red, yellow, and green circles, a question mark icon, a timestamp, and the comment text. A red arrow points from the "Textkommentar" box to the "Vibrato" comment entry. Another red arrow points from a white box labeled "Ampel" to the traffic light icon of the "Interpretation" comment entry.

Kategorie	Icon	Text	Zeitpunkt
Kommentare	Ampel (rot, gelb, grün) und Fragezeichen	Intonation D2 zu hoch und nicht schön genug gespielt	1:03
	Ampel (rot, gelb, grün) und Fragezeichen	Triller Triller verbessern. Sie klaben.	2:32
	Ampel (rot, gelb, grün) und Fragezeichen	Vibrato Man hört zu wenig Vibrato, ich dachte es kommt besser beim Zuhörer an.	2:58
	Ampel (rot, gelb, grün) und Fragezeichen	Abkürzen der Note Fr. Deutschländer bemängelt das Abkürzen der Noten am Ende. Finde ich nicht so schlimm.	3:17
	Ampel (rot, gelb, grün) und Fragezeichen	Interpretation Die Phrase könnte noch schöner gestaltet werden. Z.B leiser begonnen und mehr cresc. Ton noch	4:14

Dr. Marianne Heiden

9

Basis-Modell der Methode

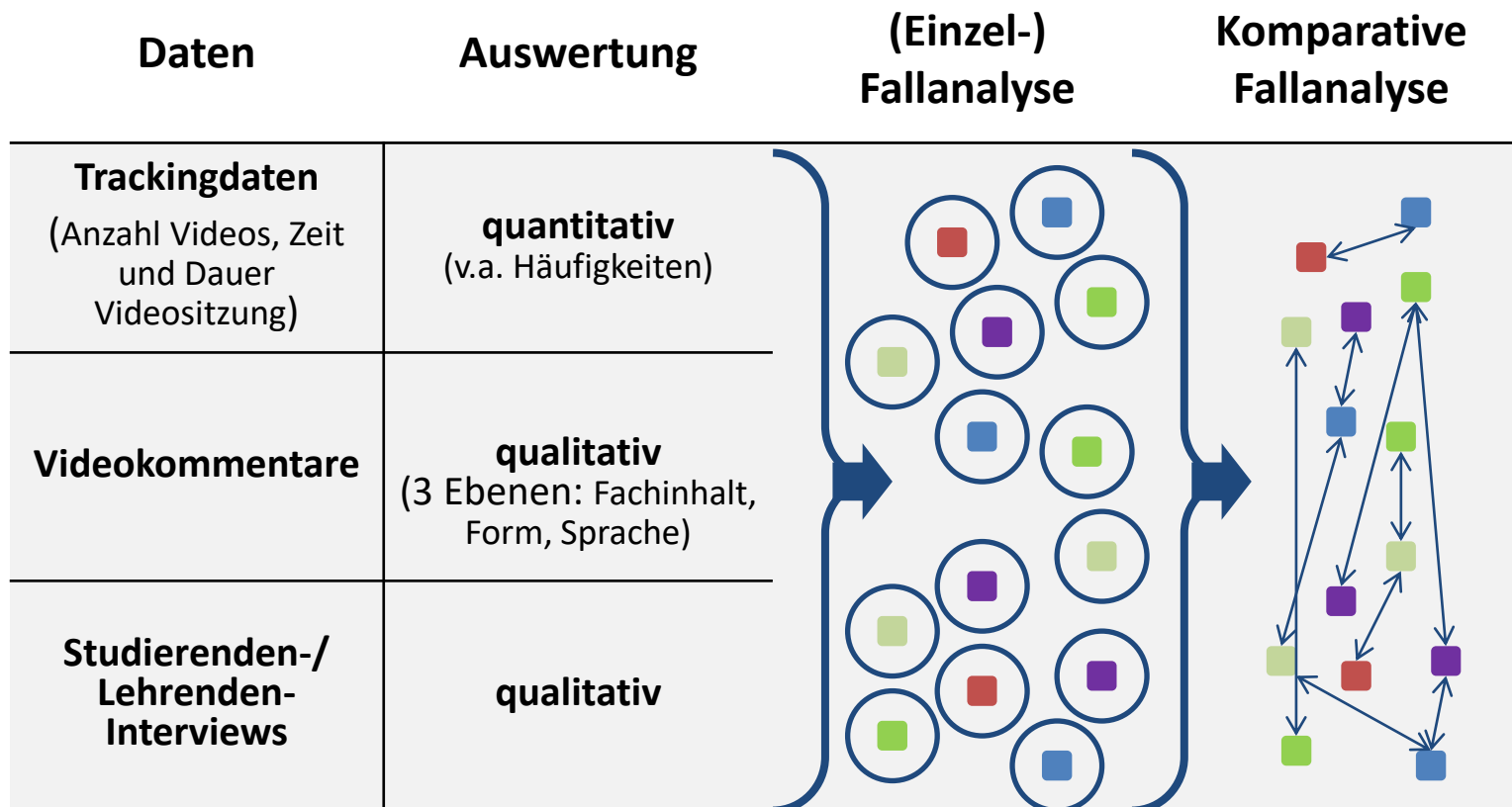


ZIELE

- künstlerischen Einzelunterricht intensiver nutzen
- Selbstwahrnehmung erweitern
- Einzelunterricht aktiv mitgestalten

Erprobung des Konzeptes

Datenanalyse

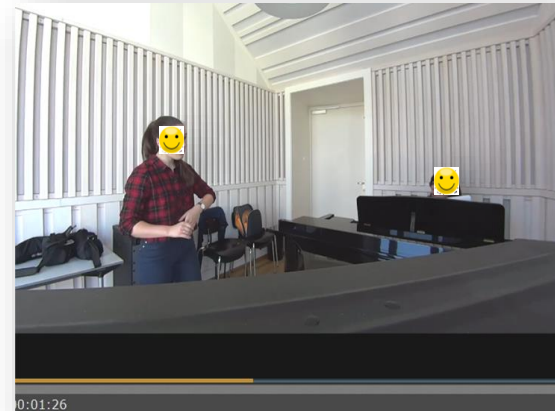


Kernergebnisse

Einfluss der Videografie auf den Einzelunterricht



??



Kernergebnisse

Einfluss der Videografie auf den Einzelunterricht

		Aus Lehrendensicht		
		Störung	keine Änderung	höhere Intensität
Aus Studierendensicht	Störung	-	-	-
	keine Änderung	Fall 6-8 (3 Fälle)	Fall 2 und 5 (2 Fälle)	Fall 1, 4 und 10 (3 Fälle)
	höhere Intensität	-	-	Fall 3, 11 und 12 (3 Fälle)

Kernergebnisse

Wie bewerten Studierende das Ansehen der Unterrichtsvideos? Wie gehen sie dabei vor?

- 10 von 14 Studierenden sahen...
 - fast alle Videos an
 - in verschiedene Abschnitte der Videos
 - mehrfach in ein Video
- Diskrepanz als prägende Erfahrung (13 von 14 Fällen)
 - Frustrationen durch Wahrnehmung von Fortschritten kompensiert

Kernergebnisse

Wie bearbeiten sie die Unterrichtsvideos mit dem Kommentarwerkzeug?



*„Zu viel Finger-
Bewegung!“
(S8, VK Nr. 41)*

*„Man muss vorher
vorbereiten; immer
Haltung vorbereiten“
(S8, VK Nr. 68)*

*„Diese Phrase müsste
ich schon mit einer
stärkeren Intensität
beginnen“
(S12, VK Nr. 31)*

*„Die Gesamthaltung ist noch viel zu ‚fest‘,
unsicher und zu zentralisiert (gedanklich) auf
das was an den Tasten passiert; [da]durch
kommt zu viel Gewicht nach vorn“ (S9, VK Nr. 16)*

*„Hände als Hilfsmittel
→ besseres Ergebnis“
(S2, VK Nr. 12)*

Kernergebnisse

Wie bearbeiten sie die Unterrichtsvideos mit dem Kommentarwerkzeug?



Anlass

- Probleme ihres eigenen Musizierens (wiederholt, gravierend)
- wichtige Instruktionen
- Diskrepanzerfahrungen

Sprache

- kurze Hinweise
- Metapher in jeder dritten Kommentaraussage

Form der Bezugnahme

- (Selbst-) Beobachtungen vs. Folgerungen
 - punktuell vs. weitreichend (Diagnose, Methode, Maxime)

Kernergebnisse

Form der Videokommentare: punktuell vs. übergreifend



*„Zu viel Finger-
Bewegung!“
(S8, VK Nr. 41)*

*„Man muss vorher
vorbereiten; immer
Haltung vorbereiten“
(S8, VK Nr. 68)*

*„Diese Phrase müsste
ich schon mit einer
stärkeren Intensität
beginnen“
(S12, VK Nr. 31)*

*„Die Gesamthaltung ist noch viel zu ‚fest‘,
unsicher und zu zentralisiert (gedanklich) auf
das was an den Tasten passiert; [da]durch
kommt zu viel Gewicht nach vorn“ (S9, VK Nr. 16)*

*„Hände als Hilfsmittel
→ besseres Ergebnis“
(S2, VK Nr. 12)*

Kernergebnisse: Mehrwert

	Fälle													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Präsenz		x	x	x					x		x	x		
Musikal. Können allgemein		x	x	x	x			x	x				x	
Haltung/ Technik/ Klang, etc.			x	x	x	x	x	x		x	x	x		
Festigen Vorstellung						x	x	x	x		x		x	
Verständnis Feedback	x	x	x					x	x		x			x
Festigen Instruktion	x		x			x			x		x			x
Effizienz				x					x	x	x			

Kernergebnisse

Bringen sie Ergebnisse ihrer Videoreflexion in den Austausch mit den Lehrenden eigenaktiv ein?

- vier Studierende brachten Erkenntnisse, darunter u.a. Fragen und Bitten um eine andere Schwerpunktsetzung, ein (Fall 2, 3, 8 & 9)

Probleme

- Diskussion über didaktische Ausrichtung (Fall 11-14)
- Diskussion/zusätzliches Feedback nicht eingefordert (Fall 7, 11, 12)

Nachbesserungen

- u.a. Briefing für Lehrende und Impulse für Transferphase

Wie kann Videoreflexion gelingen?

Vorbereitung

- gezielte Auswahl einzelner Studierender
- Zielsetzung gemeinsam mit Studierenden „festzurren“
- Probelauf

Durchführung

- Videos vor dem Austausch mit den Lehrenden eigenständig reflektieren
- Aufzeichnungen ggf. durch andere Situationen ergänzen
- einige Durchläufe (über ein Semester/Studienjahr) → Fortschritte nachverfolgen!
- Rückkopplung der Selbstreflexion zum Präsenzunterricht
→ **Transfer der Reflexionsergebnisse!**

Interaktion (2): Lehre aktuell & Vision

- Nutzen Sie Videos in Ihrer Lehre? Wenn ja, in welcher Hinsicht?
 - Gibt es Teile oder methodische Elemente der Videoreflexion, die für Sie künftig denkbar wären?
- Bitte teilen Sie Ihre Überlegungen im Chatverlauf!
- Verwendung von Videos (aktueller Stand):
- Interessante Elemente der Videoreflexion:

Bild- und Videoquelle

- <https://de.depositphotos.com/vector-images/stift.html>
- <https://www.carnegiehall.org/Education/Young-Musicians/Workshops/Resources>
- https://www.youtube.com/watch?time_continue=77&v=wwC-2GBnMWY&feature=emb_logo

→ weitere Quellen s. Tagungsbandbeitrag von Marianne Heiden

DANKE
für Ihre Aufmerksamkeit,
für das Zuhören &
Mitdiskutieren!